

Keine Reserven

1. Mannschaft Halbzeit: 1:1 Endergebnis: 1:4

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer, Martin Heubusch, Rupp Florian (65. Minute Christan Stöber), Thomas Frank, Georg Decker, Christian Herzog, Jörg Muskat (65. Minute Markus Horndasch), Timo Sprockhoff, David Kratzer, Michael Urban (81. Minute Florian Brunner), Schlierf Falko

Die Eintracht begann mal wieder hoch motiviert und hatte durch Kratzer die erste klare Chance. Bereits in der 5. Minute war er alleine vor dem Torhüter, lupfte den Ball über diesen, aber auch über das Tor. In der 14. Minute unterstützte die Eintracht die nicht sonderlich engagierten Gäste. Nach einem Fehlpass kam der Mittelfeldspieler Andreas Eisen frei zum Schuss und schoss überraschend aus 16 Metern flach zum 0:1 ein. Doch im Gegenzug (15. Minute) setzte sich Sprockhoff durch, lief quer zum Strafraum, und schoss mit links einen Kullerball aufs Tor. Da der Ball entgegen der Laufrichtung des Torhüters ging, konnte dieser das Tor nicht mehr verhindern. Danach war nur noch die Eintracht am Drücker.

Nach Querpass von Schlierf kam Kratzer frei zum Schuss, doch der Torhüter hielt. In der 32. Minute erneut Kratzer alleine vor dem Tor, statt quer zu spielen, schoss er aus 3 Metern ans Außennetz. In der 34. Minute flankte Schlierf auf Kratzer, und dieser scheiterte am Pfosten. In der 36. Minute war Kratzer schon wieder alleine vor dem Berchinger Torhüter, schoss diesmal aber am Tor vorbei. Eigentlich hätte die Eintracht mindestens 3:1 führen müssen, aber es ging mit einem 1:1 in die Kabine.

Nach der Halbzeit übernahm Berching das Kommando. Bereits in der 46. Minute eine Riesenchance für die Gäste, einen Schuss aus 4 Metern hielt Landauer glänzend.

Doch die Eintracht schlug zurück. Nach einem Querpass von Kratzer war Herzog alleine vor dem Torhüter, überlegte zu lange, und scheiterte deshalb an diesem. In der 60. Minute erneut eine riesen Chance für den SVE, doch der Torhüter parierte hervorragend.

Im Gegenzug dann das 1:2. Erneut konnte sich Andreas Eisen durchsetzen und schoss flach ins lange Eck. Kurz danach ein Freistoss durch Thomas Stephan, der in der kurzen Ecke einschlug. In der 77. Minute versuchte es die Eintracht noch mal, doch Falko Schlierf traf nur die Unterkante der Latte. Nach einem schönen Konter und einem Querpass, war es Andreas Ammon, der nur noch zum Endstand von 1:4 einschieben musste.

Insgesamt hätte die Eintracht in der 1. Halbzeit das Spiel für sich entscheiden müssen, verlor das Spiel aber aufgrund schlechter Chancenverwertung.